

Aktuelles 2024#04 / 8. Mai 2024

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des »Otto Berger Heimatmuseums«!

Waren wir alle auch schon durch die sommerlichen Tage mehr als verwöhnt, so hat uns doch der April wieder einmal bewiesen, dass er seinem Ruf treu geblieben ist und weiterhin macht was er will. Doch mit dem Wechsel von April auf Mai scheint sich nun das Wetter auf wohllichere Temperaturen einzupendeln und auch das Heizen sollte endlich ein Ende haben. Die Gas- und Strompreise werden wieder sinken, damit sie im Herbst – frisch erholt – wieder Fahrt aufnehmen können.

- Wie in der letzten Aktuell-Ausgabe angekündigt, startete am 7. April im »**Otto Berger Heimatmuseum**« mit zahlreichen interessierten und internationalen Besucherinnen und Besuchern die Museumssaison 2024. Rüdiger Wischenbart präsentierte ein Video mit Werner Schmid, in welchem der profunde Hobby-Prähistoriker über seine Modellierarbeiten längst ausgestorbener Tierarten und seine in der Bernhardsthaler Umgebung gefundenen Funde Auskunft gibt. Werner Schmid, Spezialist für Mastodonten – ausgestorbene elefantenartige Rüsseltiere, die 22 Mio. Jahre bis 10.000 v. Chr. existierten – fertigte Modelle für Wiener, Niederösterreichische und für internationale Museen wie z.B. in Brunn [Brno], Tschechien oder in der Schweiz.
- Am 5. Mai, startete in unserem Museum der **NÖ-Museumsfrühling**. Bis Ende Mai wird unser Museum an jedem Sonntag von 14 bis 16 Uhr seine Pforte öffnen.
- **Samstag 11. Mai 2024, Wanderung zur renaturierten Thaya bei Rabensburg – [Einladung](#)**
- **Samstag 18. Mai 2024, Fußwallfahrt nach Feldsberg [Valtice] – [Einladung](#)**

Bereits 2014 fand – dankbarerweise von Martin Gehart initiiert – die erste Fußwallfahrt statt. Damals noch von Rabensburg nach Bergen [Perná], nördlich von Nikolsburg [Mikulov]. Abmarsch war bereits um 6 Uhr bei der Rabensburger Pfarrkirche, nach 2 Jausenpausen und zurückgelegten 40 Kilometern war man in Bergen um 17 Uhr angekommen.

2017 wurde die Strecke, mit Ziel Pfarrkirche Feldsberg, auf die Hälfte – 20 km – reduziert. Seither Abmarsch um 8:30 Uhr bei der Rabensburger Pfarrkirche, Mittagessen im Weinkeller von Georg »Schurk« und Rosa Hofmeister in Katzelsdorf, gegen 14 Uhr Eintreffen der Pilger und der mit PKW-Anreisenden vor der Feldsberger Pfarrkirche »Mariä Himmelfahrt«, wo eine Marien-Andacht stattfindet. → [Die vergessene Wallfahrt](#)

Treffpunkt Rabensburg ... 8 Uhr 30 ... Pfarrkirche „St. Helena“; Treffpunkt Bernhardsthal ... ca. 9 Uhr 45 ... Pfarrkirche „St. Ägidius“;
Treffpunkt Reintal ca. 10 Uhr 40 ... Brücke Kobelweg/Neustift

● **Sonntag 26. Mai 2024, 15 Uhr – Museum Rabensburg – „Renaturierung der Thaya“ – [Einladung](#)**

Vortrag mit Videos und Bildmaterial von Dr. Werner Lazowski.

● **Katzelsdorfer Salettl — Aktuelles, [Video](#) und Spendenaufruf**

Wie bereits mehrfach berichtet, konnte der »Verein zur Erneuerung des Katzelsdorfer Schlössls, e. V.« [Spolek pro obnovu Katzelsdorfského záměčku, z. s.] mit ihrem Obmann Mag. et Mag. Dr. Daniel Lyčka seit seiner Gründung im Jahre 2018 den mehr als nur von Bäumen und Gesträuch überwucherten Standort des Salettls bereits im März 2020 wieder einigermaßen sichtbar machen. → [Fotoalbum](#)

Arbeitsmäßig und finanziell unterstützt von der Gemeinde Feldsberg [Valtice] und lieben Freunden von „hüben und drüben“, finanziell unterstützt von den Gemeinden des Eisgrub-Feldsberg Areals, angrenzenden österreichischen Gemeinden und großzügigen Privat Spendern konnte in nur wenigen Jahren aus der einfachen Sichtbarmachung bereits einiges an großartiger Rekonstruktionsarbeit geleistet werden.

◆ Im April 2024 hat [DI Gerhard Ellinger](#) – bekannt für seine, aus altem Bildmaterial hergestellten zahlreichen Videos – bei mir angefragt, was ich von einem Video über das Katzelsdorfer Salettl halte. Ohne lange zu zögern habe ich zugesagt. Bereits am 1. Mai erhielt ich seinen ersten Entwurf. Seit dem 4. Mai gibt es nun auch im Internet das erste deutschsprachige [Video vom Katzelsdorfer Salettl](#). Herzlichen Dank an Gerhard!

◆ Da es in Zeiten wie diesen vielen Gemeinden „hüben wie drüben“ schwerfällt, sich an kulturell wertvollen Objekten finanziell zu beteiligen, so möchte ich die Gelegenheit meiner Aktuell-Aussendung dafür nutzen, hier einen privaten Spendenaufruf zu starten. Jeder Euro, jeder Cent zählt!

Konto des Vereins zur Erneuerung des Katzelsdorfer Schlössls ... IBAN: CZ27 2010 0000 0029 0153 7808 — Danke!

◆ in letzter Zeit **NEU!** veröffentlichte [Literatur](#)



[Katzelsdorfer Häuserverzeichnis](#)

Nach dem sehr beliebten [Bernhardsthaler Häuserverzeichnis](#) – verfasst von Friedel Stratjel und Dieter Friedl – gibt es nun, dank Adelheid Tiefengraber, auch ein Katzelsdorfer Häuserverzeichnis. Ihre Eltern, Anton und Theresia Schuster, stammen aus Katzelsdorf und Heidi hat sich mühsam und mit Sorgfalt den Katzelsdorfer Häusern und ihren Bewohnern angenommen.

Das war auch schon – recht kurz und bündig – die vierte Aktuell-Ausgabe in diesem Jahr.

Alles Liebe und Gute, schaut's auf eich und bleibt's ma bitte xund, Euer Dieter